

Ressort: Politik

Zentralrat der Juden für Antisemitismus-Beauftragten im Kanzleramt

Berlin, 18.05.2017, 07:09 Uhr

GDN - Angesichts neuer Bedrohungen hat der Zentralrat der Juden in Deutschland einen Antisemitismus-Beauftragten im Kanzleramt angeregt. "Wir brauchen einen Beauftragten, der die Entwicklung ständig im Blick behält, die Verantwortung für politische Initiativen hat und Ansprechpartner ist", sagte Zentralratspräsident Josef Schuster der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Der Antisemitismus verberge sich mehr und mehr hinter Antizionismus. "Immer häufiger wird `Israel` gesagt, wenn `Juden` gemeint sind", sagte Schuster. Sorge bereite der jüdischen Gemeinschaft, "dass unter den als Flüchtlinge nach Deutschland gekommenen arabischen Muslimen viele sind, die in ihrer Heimat über Jahrzehnte antisemitisch indoktriniert wurden", sagte der Zentralratsvorsitzende. Umso größer sei die Herausforderung, diesen Menschen die Werte nahezubringen, die das Zusammenleben in Deutschland bestimmten - "vom Existenzrecht Israels bis zur Gleichberechtigung von Mann und Frau".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89530/zentralrat-der-juden-fuer-antisemitismus-beauftragten-im-kanzleramt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com